

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:

Für das Jahr: 12 M. — 13 M. 50 Pf.
„ Halbjahr: 7 „ 50 „ 8 „ 70 „
„ Vierteljahr: 4 „ 50 „ 5 „ 50 „
„ einen Monat: 2 „ 20 „ 2 „ 50 „

Cur- und Fremdenliste.

13. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste: 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt: 5 Pf.
„ „ „ „ Doppel-Blatt: 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen: und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Hansenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

N^o 239.

Donnerstag den 28. August

1879

Für un deutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amt, Rheinstrasse 9,
anzuzeigen.

Die Redaction.

410. ABONNEMENTS-CONCERT

ausgeführt

von dem Trompeter-Corps des Nass. Feld-
Art. Regts. No. 27

unter Leitung des

Stabs-Trompeters Herrn Beul.

Nachmittags 4 Uhr.

- | | |
|----------------------------------|------------|
| 1. Wiesbadener Promenaden-Marsch | Zikoff. |
| 2. Ouverture zu „Pique Dame“ | Suppé. |
| 3. Alpenlied | Dieth. |
| 4. Ein holdes Frauenbild, Walzer | Zikoff. |
| 5. Fantasie aus „Troubadour“ | Verdi. |
| 6. Clärchen's Traum, Galop | A. Friese. |
| 7. Arie aus „Die Zigeunerin“ | Balfe. |
| 8. Ein Scherz! Potpourri | Kiesler. |

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Curhaus-
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea-Gruppe
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.
Griechische
Capelle.
Naroburg-
Farnicht.
Platte.
Wartturm.
Ruine
Sonnenberg.
&c. &c.

411. ABONNEMENTS-CONCERT

(Beethoven-Abend)

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Löstner.

Abends 8 Uhr.

- | | |
|---|------------|
| 1. Ouverture zu „König Stephan“ | Beethoven. |
| 2. Adagio aus der Sonate pathétique | |
| 3. Entr'acte aus „Egmont“ | |
| 4. Allegretto in Es (Gratulationsmenuett) | |
| 5. Ouverture zu „Coriolan“ | |
| 6. Adelaide, Lied | |
| 7. Türkischer Marsch aus „Die Ruinen von Athen“ | |
| 8. II. Finale aus „Fidelio“ | |

Feuilleton.

Allerlei.

Der heutigen Nummer unseres Blattes liegt der Wortlaut des neulich von
Herrn Curdirector Heyl im Salbau Schirmer gehaltenen Vortrags „Die böhmischen
Badeorte im Vergleich zu Wiesbaden“ bei.

Heute (Donnerstag) Abend findet ein Beethoven-Concert (Programm siehe
oben) des städtischen Cur-Orchesters statt. Für die Inhaber von Curtax-, Abonnements-
und Tageskarten ist der Eintritt dazu frei.

Der Khedive Ismail hat jetzt definitiv die königliche Villa Favorite bei Neapel
gemietet. Die Villa gehörte früher zur Civilliste, wurde aber dem Staate cedirt, um die
königliche Schatzkammer von den Unterhaltungskosten zu befreien. Da aber der Khedive Privat-
glaublicher des verstorbenen Königs Victor Emanuel ist, dem er zwei Millionen geliehen
hatte, so wird König Humbert die Villa auf seine Kosten herrichten und möbliren lassen.
Der König wird dem Khedive ferner sechs Reiknechte und Kutscher zur Verfügung stellen;
die Equipagen dagegen werden aus Egypten nachkommen. Im Gartenpavillon der Villa soll
der Harem untergebracht werden. Der Khedive bezahlt den sehr geringen Miethspreis von
9000 Francs.

Neue Spielkarten. Eine originale Neuigkeit auf dem Gebiet der Kartenfabrikation
sind die ovalen Spielkarten, französische und deutsche, welche im Verlag der Buchhandlung
von A. Tietzmeier in Leipzig seit Kurzem erschienen sind. Der Verleger macht für die
von ihm eingeführte neue Form seiner Karten nachstehende Vortheile geltend: bequemer
Mischen und Halten, sowie leichteres Ordnen. Die Praxis muss lehren, ob diese Behauptungen
sich als stichhaltig erweisen. Was dagegen die Ausstattung der ovalen Spielkarten betrifft,
so ist ihr alles Lob nachzusagen. Ein tüchtiger Leipziger Künstler, Feodor Flinker, ent-
warf die ebenso sinnreichen wie geschmackvollen figürlichen Compositionen. Es galt hierbei
vor Allem, Ersatz zu schaffen für die jetzt gebräuchlichen, meist recht unschönen Zeich-
nungen. Der Künstler ging bei seinen Entwürfen auf den Ursprung der Karten und die
Bedeutung ihrer Farben zurück. Bei den sogenannten französischen (Whist-) Karten be-
deuten nämlich die vier Farben die vier alten Stände. Dem entsprechend findet sich der
Handel, der Nährstand, Wehrstand und Lehrstand auf den Figurenkarten in sehr gelungener

künstlerischer Weise personificirt. Die Figuren der Könige, Damen und Buben erscheinen
dabei in dem malerischen Costüm der Renaissance. Bei der deutschen Karte vertritt Eichen
die „Bauern“ (Ackerbauer, Viehzüchter, Jäger), Grün die „Künstler“ (Dichter, Maler,
Musiker), Roth die „Gelehrten“ (Lehrer, Arzt, Jurist), Schellen die „Städter“ (Krämer,
Handwerker, Soldat). Für die Figuren der deutschen Karte wählte der Künstler das Rococo-
costüm. Die Ausführung der Karten ist eine sorgfältige und sehr elegante, so dass die-
selben sich in erster Linie für den Salon eignen, wo sie ihrer originellen Form wie ihres
anziehenden Aeußeren wegen eines entgegenkommenden Empfanges sicher sein dürfen.

Die Gotthardbahn. Aus Luzern schreibt man: „Die Arbeiten an der Gotthard-
bahn sind nun insofern einem weiteren Publikum zugänglich, als die interessante und
malerisch schönste Strecke von Brunnen bei Schwyz längs des rechten (östlichen) Seesufers
bei Flüelen im Uri mit aller Energie in Angriff genommen ist. Die nahezu drei Stunden
lange Strecke bewegt sich zum Theil in Tunnels, zum Theil an der offenen Felswand, wo
sie dann einen herrlichen Ausblick des Urnersees, Rütli's, Urirothstocks und der Gotthard-
berge gewährt. Die Eisenbahn liegt tiefer, als die Axenstrasse, welche vor ca. 20 Jahren
hier hergestellt wurde. Das Sprengen der Felsen gleicht einer gewaltigen Kanonade, die
ein zehnfaches Echo in den Bergthälern erweckt. Die nunmehr sehr zahlreichen Fremden
auf dem gegenüberliegenden Seelisee und in den anderen näheren Carorten haben den
akustischen Genuss dieses Donners zur Genüge. Die Talscapelle, die von der genannten
Eisenbahn direct berührt wird, existirt gegenwärtig nicht mehr, man ist mit dem Neubau
des Mauerwerkes beschäftigt.

Zoppot, 25. Aug. Mit dem Bau des neuen Curhauses soll es nun Ernst werden.
Von den eingesandten Bauprojecten ist das bei der Preisconcurrenz mit dem 2. Preis ge-
krönte Project des Herrn Reg. Baurath Schwatlo zur Realisirung definitiv ausgewählt.
Dasselbe soll jedoch noch einige Abänderungen erfahren. Herr Baurath Schwatlo, der in
voriger Woche hier als Badegast weilte, hat dieserhalb mit dem Gemeindevorstand conferirt.
Noch in der 2. Hälfte des September soll mit dem Abbruch eines Theils der alten Gebäude
und dem theilweisen Neubau begonnen werden.

Klampenborg (Dänemark), 21. Aug. Unser so reizend gelegener Badeort erfreut
sich einer grossen Frequenz; nicht nur Dänen, sondern besonders viele Deutsche besuchen
denselben. Vor einigen Tagen hat eine schwedische Schauspieler-Gesellschaft, die zuletzt
in Malmö Vorstellungen gegeben, ein kurzes Gastspiel hierselbst eröffnet. Es ist dieses
wohl auch so ziemlich als ein Novum in der Richtung des practischen Scandinavismus zu
betrachten, der in der That reisende Fortschritte macht und den Unterschied zwischen
Schwedisch und Dänisch schon fast verschwinden lässt, wie man es recht auf den jetzt so
häufigen Eisenbahnausflügen nach Schonen erfahren kann.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 27. August 1879.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Theumann, Hr. Kfm., Wien. Weil, Hr. Kfm., Mannheim. Sachs, Hr. Kfm., Berlin. Trapowsky, Hr. Kfm., Crefeld. Henn, Hr. Kfm., Frankfurt. Langstadt, Hr. Kfm., Dülmen. Langenbach, Hr. Kfm., Darmstadt. Scherer, Hr. Kfm., Schaffhausen. Körner, Hr. Kfm., Köln. Herz, Hr. Kfm., m. Fr., Weiburg. Lob, Hr. Kfm., m. Fr., Aachen. Dressel, Hr. Kfm., Nürnberg.

Bären: Kastendieck, Fr. m. Tochter, Hamburg.

Blocksches Haus: Thalheim, Hr. m. Fr., Warschau.

Schwarzer Bock: Leo, Hr. Rent., Berlin. Schwartz, Hr. Rent., London. Schwartz, Fr. Rent., Thorn. Klinghammer, Hr., Düsseldorf.

Zwei Bücke: Jahreiss, Hr. Rent., Bamberg. Zimmermann, Hr. Rent., Wunsiedel, Kerkow, Hr., Potsdam. Hirschberg, Hr. Rent., Berlin.

Goldener Brunnen: Hancke, Hr. m. Fr., Magdeburg. Strauss, Fr., Freilansheim. Hoffmann, Hr., Anspach.

Cölnischer Hof: Brandt, Hr., Bonn. Ellenburg, Fr. m. Tochter, Berlin.

Hotel Daseh: Staff, Fr., England. Werner, Fr., England. Zenckin, Hr., Paris. Spager, Hr., Moncel. Mispoulet, Hr. Dr., Paris.

Kaltwasserheilanstalt Dietsmühle: Dollmann, Hr., Hamburg.

Engel: Spamer, Fr., Leipzig. Bickel, Hr. General z. D., Darmstadt. Mentzer, Hr. Rent., Göttingen.

Einhorn: Neff, Hr. Kfm., Pforzheim. Stade, Hr. Rent., Nordhausen. Hildebrand, Hr. Rent., Nordhausen. Pastorff, Hr. Kfm., Cöln. Vink, Hr. Kfm., Nimwegen. Knoop, Hr. Kfm., Nimwegen. Holtz, Hr. Kfm., Stuttgart. Strauscheid, Hr. Stud., Bonn. Ott, Hr. Fabrikbes., München. Bingel, Hr. Kfm., Heidelberg. Frowein, Hr. Kfm., Radevormwald. Hemplig, Hr. Referendar, Marburg. Marseille, Hr. Stud., Marburg.

Eisenbahn-Hotel: Duckworth, Hr., England. Tajan, Hr., England. Schnitzstein, Hr. Inspector m. Fr., Breslau. Hartmann, Hr. Kfm. m. Fr., Brandenburg. Bruchhausen, Hr. Kfm., Essen. Weigel, Hr. Kfm. m. Fr., Ludwigsburg. Möllinger, Hr. Kfm., Saarbrücken. Schmidt, Hr. Kfm., Dresden. Müller, Hr. Kfm., Bremen.

Europäischer Hof: Löwenthal, Hr. m. Fr., Posen. Benz, Fr., Stuttgart. Klein, Fr., Stuttgart. Leimbach, 2 Hrn., Lüttringhausen.

Grand Hotel (Schützenhof-Bäder): Wusth, Hr., Hettbach. von Holleben, Hr. Obertr.-Rath m. Fr., Berlin. v. Holleben, Fr., Berlin.

Grüner Wald: Geerling, Hr. Kfm., Neuwed. Buchmann, Hr. Kfm. m. Fr., Wesel. Tentroff, Hr. Kfm. m. Fr., Wesel. Bräse, Hr., New-York. Krügel, Hr., Cöln. Krügel, Hr. Prof., Cöln. Perrin, Hr. m. Fr., Dublin. Restort, Hr. Kfm., Paris.

Hamburger Hof: Metz, Hr. Hotelbes., Cöln.

Vier Jahreszeiten: von Ronsoff, Fr., Moskau. von Helffrich, Fr., Moskau. Meyer, Frau Dr., Berlin.

Kaiserbad: Tykociner, Hr. Kfm., Warschau.

Weisse Lilien: Bernhardt, Hr., Frei-Laubersheim. Mann, Hr. Postsecr., Saarbrücken. Herrmann, Fr., Sagan.

Nassauer Hof: Weede, Hr. m. Fam., Niederland. Gribble, Hr. m. Fr., London. Abraham, Hr., Danzig. Zuvet, Hr. Stud., Carlsruhe. Piel, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig. Se. Durchlaucht Prinz Heinrich Reuss XVIII. m. Bed., Berlin.

Villa Nassau: Hegettmann, Hr. Rent. m. Fr., Rostock.

Hotel du Nord: Godard, Hr., Paris. Burkhard, Hr. m. Fam. u. Bed., Berlin.

Alter Nonnenhof: Brendal, Fr., N. Reitenberg. Hecker, Hr. Kfm., Zöttlingen. Fohlhage, Hr. Gymn.-Lehrer, Minden. Mennhoff, Hr. Gymn.-Lehrer, Minden. Gilles, Hr. Kfm., Höhr. Weier, Fr., Höhr. Gilles, Hr. Fabrikbes., Höhr. Glinke, Hr. Kfm., Berlin. Schmidt, Hr. Amtsrichter, Selters. Keul, Hr. Kfm., Giessen. Schmidt, Hr. Kfm., Frankfurt.

Rhein-Hotel: Wolff, Hr. m. Fr., Berlin. Samuel, Hr., Copenhagen. Dessauer, Hr. m. Fr., Bamberg. Israel, Hr. m. Fr., Hamburg. Mewis, Frau Apotheker m. Fam., Düsseldorf. Dever, Fr. m. Fam., Brüssel. Reeve, Hr. Dr. m. Fam., England. Clare, Hr. Dr., Leeds. Iredoll, Hr. m. Fam., Leeds. v. Goldacker, Hr. m. Fr., Webersiedt.

Weisses Ross: Jann, Hr., Fürth. Berzdorf, Hr. Kfm., Cöln. Lettré, Fr., Pforzheim.

Spiegel: Vorster, Fr., Kentrop. Clasen, Hr. m. Tochter, Cöln.

Stern: Davis, Hr., London. Monje, Hr. Kreisrichter, Bünde.

Tannus-Hotel: Johansen, Hr. Dr., Itzehoe. Jung, Hr., Barmen. v. Grebert, Hr. Hofgeismar. Böse, Hr. Kfm., Cöln. Schlemer, Hr. Kfm., Mainz. Hakelei, Hr., Bonn. Rodatz, Hr., Hamburg. Eickhoff, Hr. m. Fam., Hagen. van Wyck, Hr., Amsterdam. van Wyck, Hr., Wildervank. Levie, Hr. m. Fr., Charleroi. Werner, Hr. m. Fam., Hamburg. Engels, Hr. m. Fam. u. Bed., Cöln. Gille, Hr., Cöln. Lippold, Hr., Herbes le chateau.

Hotel Trinhammer: Rode, Hr. Kfm., Mannheim. Boeven, Hr. Kfm., Aachen. Vinken, Hr. Postsecretär, Aachen. Leimkübler, Hr. Kfm., Aachen.

Hotel Victoria: Dyckoff, Hr. m. Fam. u. Bed., New-York. v. Cotahansen, Hr. m. Fr., Brühl. Heintz, Hr. m. Schwester, Kappeln. Rose, Fr., London. Burlage, Hr. m. Fr., Amsterdam. Viator, Hr. Kfm. m. Fr., New-York. Gunther, Fr. m. Tochter, New-York. Ross, Hr., London. Redpon, Hr., London. Janssens, Fr. m. Tochter, Creuznach. Brockmüller, Hr. Kfm., Berlin. de Bogdanoff, Hr. Rent., Moskau.

Hotel Vogel: Brauer, Frau m. Sohn, Baierreuth. Maar, Frau Dr. m. Sohn, Nürnberg. Schmidt, Hr. Kfm., Naumburg. Borkhacker, Hr. Kfm., Gummeisbach. Maass, Hr. m. Fr., Berlin.

Hotel Weiss: Hölzel, Hr. m. Schwester, Cochum. Broicher, Hr. Director, Bochum. Broicher, Hr. Lehrer, Cöln. Scheuch, Hr. Rent. m. Fam., Wien. Wiedel, Hr. Sanitätsrath m. Fr., Borsum. Zimmerhükel, Hr. Assessor, Berlin. v. Hobe, Fr. Rent. m. Tochter, Weiburg.

Privathotel Wenz: Wiukler, Hr. Rent., Paris. Klein, Frau Rent. m. Sohn, Heidelberg.

Curhaus-Restaurant.

Table d'hôte 1½ Uhr.

Diners & Soupers à part.

Reichhaltige Speisenkarte.

Café & Bier-Salon.

Billards.

1616

Die Glacéhandschuh-Fabrik

von R. Reinglass, Neue Colonnade 17, 18 & 19

verkauft en detail zum Fabrikpreise

Damenhandschuhe, 2 bis 8 Knöpfe,

Gants de suède, Castor-Handschuhe,

Herrenhandschuhe in allen Genres.

Dépôt Jouvin'scher Damen- und Herren-Handschuhe.

1688

Anfertigung nach Maass.

Mondel & Jacob, Photographers

to Her I. & R. Highness the Crownprincess of the German Empire & of Prussia. Photogr. Studio for the artistical production of Cards, Cabinet- to lifesized pictures as well as reproductions in all sizes in black, water- and oilcolours. Tannusstrasse 12a.

Photogr. Atelier für künstlerische Ausführung von Visit-, Cabinet bis zu lebensgrossen Bildern, ebenso für Reproduktionen in jeder Grösse in schwarz, Wasser- und Oelfarben. Tannusstrasse 12a. 1765

Wilhelm Engel, Juwelier, Gold- & Silberarbeiter,

20 Langgasse 20

WIESBADEN

nächst der Schützenhofstrasse.

Reiches Lager in Juwelen, Uhren, Gold- & Silberwaaren, Corallen, gefasste Mosaiken-Camées, Onix, Granatwaaren, Silberbijouterien &c., stets Neuheiten, Aecht 14 Krth. gold. Brillen- & Pinoczegegestelle vorzüglicher neuester Construction, halte zu Fest- und Gelegenheitsgeschenken in reellen Preisen angelegentlichst empfohlen. 1672 Anfertigung neuer Gegenstände. Reparaturen aufs sauberste hergestellt.

1591

Nouveautés

feiner Leder-Galanterie-Waaren, eigenes Fabrikat,

sind wieder eingetroffen und zu festen Fabrikpreisen zu beziehen in dem Magazin von

Julius Fenske, Neue Colonnade Nr. 32 & 33.

Für die Aufstellung der 1ste verantwortlich J. Rehm. — Redaction Carl Köhler. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

5 Kranzplatz 5

Ed. Rosener's

5 Kranzplatz 5

elegant eingerichtete Salons

1921



Niederlage
feiner Parfümerien
und
Toilette-Artikel.

Eau de Pierre,
Eau de Botôt.
Vinaigre de Bully,
Blanc de Beauté.

Haarschneiden,
Frisiren & Rasiren.

Kopf-Douche-Einrichtung.
Damen-Salon abgesondert.

Haupt-Depôt

echten kölnischen Wassers.

Aufmerksame Bedienung. Billige aber feste Preise.



Anfertigung
aller Arten
von
Haararbeiten.

Kämme, Bürsten,
Spiegel, Nadeln,
Lockenwickel,
Bade- & Toilettenschwämme.

Früchte-Bonbons

1519

täglich frisch

H. L. Krantz, Langgasse 51.

Israelitische

Restauration Hirschberger.

Häfnergasse 5.

Restauration à la carte und um 1 Uhr Table d'hôte. 1658

Fächer

in reichster Auswahl
Bazar oriental

1740 alte Colonnade 1.

Pianoforte-Magazin

1538

(Verkauf und Miethe.)

Magasin de Piano

(Vente & Location.)

Piano Store.

Adolph Abler, Tannusstr. 29.

Cassel.

Zum Deutschen Kaiser

Hôtel 1. Ranges.

1696

Fr. Schmidt.

Villa Roma, Gartenstr. 10,

möblirte Wohnung mit eingerichteter Küche, und einzelne Zimmer mit Pension. 1617

Private education for young Gentlemen. Apply to the office of this paper. 1923

Im Johannissthal Nr. 5, Eisenach, ist eine herrschaftliche Wohnung zu vermieten. Näh. daselbst. 1927

Bel-Etage

von 9 Zimmern, nebst grosser gedeckter Veranda mit Küche, 3-4 Mansarden, Waschküche und sonstigem Zubehör zu vermieten. Mainzerstr. 8. Zu erfr. daselbst Parterre. 1909